

Chief Kaminofen 9 kw und Chief Kaminofen 13

Aufstellungs- und Bedienungsanleitung

Der Erwerber und Betreiber dieses Kaminofens muss sich anhand dieser Anleitung über ordnungsgemäße Aufstellung, richtige Handhabung und Pflege informieren. Dadurch werden Fehler vermieden, die zu Schäden führen, die Leistung des Heizgerätes beeinträchtigen und durch unnötige Emissionen die Umwelt belasten.

Aufstellungsanleitung

Allgemeiner Teil

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen mit unserem Kaminofen viel Freude und angenehme Stunden bei wohliger Wärme.

Der Kaminofen wurde nach neuesten Erkenntnissen der Heiztechnik entwickelt und erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 13240 – BSTV München und Regensburg - DIN plus – 15a-BVG – Luftreinhalteverordnung der Schweiz und den zukünftigen Anforderungen der 1. und 2. Stufe BImSchV Bauart 1. (für Mehrfachbelegung geeignet)

Wir empfehlen Ihnen vor der Aufstellung des Kaminofens ein Gespräch mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister. Er berät Sie über die örtlichen baurechtlichen Vorschriften und führt die Abnahme durch.

Baurechtliche Vorschriften und Anschluss an den Schornstein

Bei der Aufstellung des Kaminofens sind die baurechtlichen und baupolizeilichen Vorschriften zu beachten. Daher sollte der Ofen von einem Fachmann aufgestellt und an den Kamin angeschlossen werden. Ein Anschluss an einen mehrfach belegten Schornstein ist bei Kaminöfen der Bauart 1 möglich. Der Kaminofen wird mit einem Rauchrohr (Durchmesser siehe technische Daten, Abgasstutzen) am Schornstein angeschlossen. Alle Rauchrohrteile müssen an den Verbindungsstellen passgenau zusammengesteckt sein. Im Schornsteineingang muss das Rohr gut abgedichtet werden und darf nicht in den Schornstein hinein ragen. Der Schornstein sollte zur sicheren Abführung der Rauchgase eine wirksame Schornsteinhöhe von mind. 4 Meter haben (Abmessung zwischen Eintritt im Schornstein und Oberkante Schornstein. Bei der Durchführung des Rauchrohres durch brennbare bzw. temperaturempfindliche Materialien sind Schutzmaßnahmen nach DIN 18 160 vorzunehmen. Die Daten zur Schornsteinberechnung sind der Beschreibung des Kaminofens zu entnehmen.

Verbrennungsluftversorgung

Bei Aufstellung des Ofens in einem Raum mit gut abgedichteten Fenstern und Türen ist eine ausreichende Frischluftversorgung nicht gewährleistet. Sorgen Sie für genügend Frischluft durch öfters Belüften des Raumes oder durch eine separate Verbrennungsluftzufuhr. Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister wird Sie gerne beraten.

Schutz brennbarer temperaturempfindlicher Materialien

Erfolgt die Aufstellung des Kaminofens auf einem brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Boden, so muss der Kaminofen auf eine nicht brennbare Unterlage gestellt werden. Beispielsweise auf eine Metallplatte, die den Kaminofen vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm überragt. Vor dem Kaminofen darf sich im Strahlungsbereich innerhalb von 100 cm kein brennbares bzw. temperaturempfindliches Material befinden. Seitlich und hinten muss zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Materialien sowie zu tragenden Wänden aus Stahlbeton ein Mindestabstand eingehalten werden.

Mindestabstand seitlich : 30 cm nach hinten : 20 cm

Bedienungsanleitung

Geeignete Brennstoffe

Unsere Kaminöfen sind im allgemeinen zur Verbrennung von trockenem Scheitholz (Feuchte unter 20 %) geeignet.

Unzulässig ist dagegen die Verbrennung von z.B.

- lackiertem, kunststoffbeschichtetem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz
- zu feuchtem Holz
- Müll aller Art

da beim Verbrennen dieser Stoffe umweltbelastende und gesundheitsschädliche Emissionen entstehen.

Scheitholz

Es darf nur trockenes, naturbelassenes Holz verbrannt werden. Bevorzugte Holzarten sind Buche und Birke. Frisch geschlagenes Holz sollte auf geeignete Länge gesägt und gespalten werden. Es sollte anschließend mind. 12 Monate im Freien, an einem gut belüfteten Ort und durch eine Abdeckung vor Regen geschützt gelagert werden. Es darf nur noch max. 20% Restfeuchte haben. Feuchtes Holz hat einen niedrigeren Heizwert, belastet die Umwelt durch höhere Schadstoffemissionen, trägt zur Verschmutzung der Sichtscheibe bei und schadet dem Gerät und dem Schornstein.

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme des Ofens sind alle Aufkleber und alle Zubehörteile aus dem Inneren des Ofens zu entfernen. Heizen Sie den Kaminofen langsam mit geringer Brennstoffmenge ein und lassen Sie bei den ersten Feuerung die Feuerraumtür nur leicht angelehnt um ein Festkleben der Dichtschnur zu vermeiden. Während der ersten Betriebsstunden kann es wegen Nachrocknung der Schutzfarbe zu Geruchsbildung kommen. Dies verliert sich jedoch nach mehrmaligem Aufheizen.

Chief Holzöfen sind mit wechselbaren Brandplatten ausgerüstet. Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme dass diese Platten ganz vorne liegen. Diese Platten und der Kanal in der Mitte (oben im Ofen) sind mind. 1 mal im Jahr auf Risse oder Verformung zu untersuchen und bei Bedarf auszuwechseln.



Anheizen

Öffnen Sie die Drosselklappe im Abgasstutzen und die Primärluftklappe in der Türe ganz. . Legen Sie zerknülltes Papier oder einen Anzündwürfel, Kleinholz und 3 Holzscheite in den Feuerraum (verwenden Sie zum Anzünden nie Benzin, Spiritus oder andere flüssige Brennstoffe).

Heizen mit Scheitholz

Nach Abbrand des zum Anfeuern eingelegten Brennstoffes legen Sie weiteren Brennstoff nach.. Die Feuerraumtür sollte zur Verhinderung von Rauchaustritt stets langsam geöffnet werden. Hat

sich der Brennstoff nach kurzer Zeit gleichmäßig entzündet stellen Sie die Primärluftklappe auf ca. 1/4 . **Die Primärluftklappe nie ganz schliessen.**

Gerätebeschreibung

Das Gehäuse des Ofens (Feuerraum) besteht aus gebogenen Metallrohren, einer Oberdecke aus 6mm Stahlblech, einer Vorder- und Rückwand aus 4 mm Stahlblech. An der Vorderwand befindet sich eine Tür mit Verriegelung und eine Ascheschale. In den Türscharnieren ist eine Feder eingebaut, die selbständiges Schließen der Tür gewährleistet. An der Tür befindet sich auch ein Stutzen für die Förderung der Luft in den Feuerraum mit verstellbarer Klappe (Primärluftklappe)

An der Rückwand ist der Abgasstutzen mit der Drosselklappe für die Ofenzugeinstellung angebracht. (Hier kann im Bedarfsfall der Zug des Kamins reguliert werden.. Der Feuerraum besteht aus 2 Räumen: einem Hauptfeuerraum und einem Gasnachbrennraum. In den Nachbrennraum wird die Luft über 2 Röhren geführt (Sekundärluftzuführung). Sicherheitshalber ist der Holzofen mit dem Rück-, Seiten- und Unterschirm aus 1,5 mm Stahlblech ausgestattet.

Bei Fragen zum Betrieb des Ofens geben wir gerne Auskunft.

Werte :	Chief 9 U1	Chief 13
Wirkungsgrad	81,1 %	78,5 %
CO bezogen auf 13 % O ₂	0,10 %	0,08 %
Abgastemperatur	290 °C	340 °C
Staub	34 mg/m ³	36 mg/m ²
Nox Gehalt	118 mg/m ³	106 mg/m ³
Cn Hm	48 mg/m ³	49 mgm ³
Nennwärmeleistung	9 kw	13 kw
Abgasmassenstrom bez. auf NWL	8,1 m (g/s)	10,7 m (g/s)
Mindestförderdruck	12 p (Pa)	12 p (Pa)

Prüfstelle : RRF Nr. 1625

Prüfgutachten Nr.

Chief 9 kw RRF- 40 08 1656

Chief 13 kw RRF- 40 08 1736